

Aufnahme und Finanzierung

Unabhängig von Alter, Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft steht unser Hospiz allen Menschen offen.

Die Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Das Vorliegen einer unheilbar fortschreitenden Erkrankung, die mit einer begrenzten Lebenserwartung von Wochen oder Monaten einhergeht.
- Die Möglichkeiten der häuslichen Versorgung sind erschöpft.
- Die Notwendigkeit der Aufnahme wird durch den behandelnden Arzt in einem Hospizgutachten bestätigt und dient zur Vorlage bei der Krankenkasse.
- Die mit der Erkrankung einhergehende komplexe Symptomlast, bedarf einer engmaschigen Behandlung und Betreuung.

Die Kosten werden zu 95% von den Krankenkassen übernommen. Die verbleibenden 5% erbringt das Hospiz aus eigenen Spendenmitteln.

Kontakt

Palliativzentrum St. Ferrutius

Stationäres Hospiz
Aarstraße 46
65232 Taunusstein

Tel.: 06128/74869-0
Fax: 06128/74869-25

palliativzentrum@cap-wiesbaden.de

www.cap-wiesbaden.de

Busverbindung
Von Wiesbaden und Bad Schwalbach
Buslinie 274 bis Station Hopfengarten

Spendenkonto

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE35 5109 0000 0007 6940 08
Verwendungszweck: Hospiz St. Ferrutius



Herausgegeben von
Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH
Friedrichstraße 24a, 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/174-181
verena.mikolajewski@caritas-wirt.de
www.cap-wiesbaden.de

caritas

Hospiz St. Ferrutius

Caritas Palliativzentrum St. Ferrutius



CaritasAltenwohn+
Pflegegesellschaft mbH

Eine Insel mitten im Leben

Das Hospiz St. Ferrutus befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude auf einem ehemaligen Klostergelände. Die räumliche Nähe zur Kirchengemeinde und zum dazugehörigen Kindergarten verleiht ihm einen ganz besonderen Charakter – als Haus mitten im Leben.

Die umliegende Landschaft können Sie von unserer Dachterrasse genießen – mit einem einmaligen Blick über das Aartal.

Innen bietet unser Hospiz elf wohnlich eingerichtete Einzelzimmer mit behindertengerechten Bädern.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stärken wir ganz bewusst in ihrer Eigenständigkeit und ihrer persönlichen Entscheidungsfähigkeit.



Aus unserem täglichen Leben

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich bei uns so heimisch wie möglich fühlen. Ein Team von Fachkräften sorgt rund um die Uhr für ihr Wohlbefinden.

Die palliativmedizinische Versorgung übernehmen Fachärzt_innen aus dem Ambulanten Palliativteam des St. Josefs- Hospitals in Wiesbaden (PCT).

Sie arbeiten eng zusammen mit speziell ausgebildeten Fachkräften aus den Bereichen Pflege, Sozialarbeit und Hauswirtschaft. Weitere Unterstützung bieten qualifizierte Ehrenamtliche aus unserem Hospizdienst.

Die Mahlzeiten für unsere Bewohner werden täglich in der hauseigenen Küche frisch zubereitet. Sonderwünsche werden gerne erfüllt.

Alle Zimmer verfügen über Telefon und TV-Anschluss.

Wir fördern den familiären Kontakt und Zusammenhalt – Besucher sind bei uns immer willkommen. Für Angehörige stehen auch Gästebetten zur Verfügung.

Palliative Pflege

Die fachgerechte Pflege wird täglich individuell angepasst. Mit seelischem Beistand helfen wir behutsam, das Sterben als Teil des Lebens anzunehmen.

Eine effektive Schmerztherapie und die Linderung der krankheitsbedingten Begleitsymptome sind uns wichtig.

Individuelle Aromapflege, entspannende Massagen und Einreibungen, Kunsttherapie und Klangmassagen können die pflegerische Versorgung ergänzen.

Unsere Fürsorge gilt neben den Bewohnern auch deren Angehörigen und Freunden. Auch sie sind von den Auswirkungen der Krankheit betroffen. Wir unterstützen sie beim Abschiednehmen.

